



Amazon gibt seine neuesten Fortschritte bekannt: Mehr Schutz vor Fälschungen für Kund:innen, Marken und Verkaufspartner

Amazons Brand Protection Report berichtet darüber, wie das Unternehmen dank branchenführender Technologie und Expert:innen, Akteure mit schlechten Absichten zunehmend abgeschreckt und damit verhindert hat, dass Millionen gefälschter Produkte in die globale Lieferkette gelangen.

Seattle, 04. April 2023: Amazon stellt heute seinen dritten jährlichen Brand Protection Report vor, aus dem hervorgeht, dass die Bemühungen des Unternehmens zum Schutz von Kund:innen, Marken und Verkaufspartnern vor Produktfälschungen zu mehr Hinweisen an die Strafverfolgungsbehörden und Branchenpartnerschaften als je zuvor geführt haben. Der Bericht zeigt auch, wie die strategische Kombination aus branchenführender Technologie und Expert:innen Akteure mit schlechten Absichten erfolgreich stoppt und über den Amazon Store hinaus seine Wirkung zeigt: Über sechs Millionen gefälschte Produkte wurden im Jahr 2022 identifiziert, beschlagnahmt und ordnungsgemäß entsorgt. So wurde verhindert, dass sie Kund:innen erreichen und an anderer Stelle in der globalen Lieferkette weiterverkauft werden.

"Wir sind stolz auf die Fortschritte, die unser Unternehmen im vergangenen Jahr gemacht hat - insbesondere auf die Weiterentwicklung unserer Technologie, um Akteuren mit schlechten Absichten einen Schritt voraus zu sein, auf die Verdoppelung der Hinweise an Strafverfolgungsbehörden sowie auf unsere Fortschritte bei Rechtsstreitigkeiten", sagte Dharmesh Mehta, Vice President of Worldwide Selling Partner Services, Amazon. "Wir schätzen die wachsende branchenweite Zusammenarbeit in diesem Bereich sehr und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam Innovation voranzutreiben, um Fälschungen komplett zu stoppen."

Amazons Brand Protection Report konzentriert sich auf die Fortschritte in vier Schlüsselbereichen: 1) robuste, proaktive Kontrollen zum Schutz der Stores, 2) leistungsstarke Hilfsmittel zum Schutz von Marken, 3) Akteure mit schlechten Absichten zur Rechenschaft zu ziehen und 4) Schutz und Aufklärung von Kund:innen.

Zunehmende Abschreckung von Akteuren mit schlechten Absichten: Unsere robuste Überprüfung von Verkaufspartnern, zu der auch die persönliche Kontaktaufnahme mit potenziellen Verkaufspartnern per Video-Chat gehört, und die kontinuierlichen Fortschritte bei unserer auf maschinellem Lernen basierenden Erkennung, halten Akteure mit schlechten Absichten davon ab, auch nur zu versuchen, neue Amazon Verkaufskonten anzulegen. Im Jahr 2022 haben wir über 800.000 Versuche, neue Verkaufskonten einzurichten, gestoppt und verhindert, dass diese Akteure mit schlechten Absichten auch nur ein einziges Produkt zum Verkauf anbieten – gegenüber 2,5 Millionen Versuchen im Jahr 2021 und 6 Millionen Versuchen im Jahr 2020.

Ausbau des Einsatzes von Hilfsmitteln zum Schutz von Marken: Wir haben zum Schutz von Marken unsere automatisierten Schutzmaßnahmen unter Einsatz von maschinellem Lernen und von den Marken in Brand Registry bereitgestellten Daten verbessert, damit Markenrechtsinhaber weniger Markenrechtsverletzungen suchen und melden müssen. In 2022 ist die Anzahl der Marken, die an unserem Markenschutzprogramm Brand Registry teilnehmen, weiter gestiegen - gleichzeitig ist die Anzahl gemeldeter Rechtsverletzungen von Marken, die bei Brand Registry teilnehmen, um mehr als 35 Prozent gesunken.

Akteure mit schlechten Absichten zur Rechenschaft ziehen, um Missbrauch in unserem Store und anderen Geschäften zu vermeiden: Unsere Bemühungen, Fälscherringe zu identifizieren und zu zerschlagen, zeigen Wirkung: In 2022 hat Amazons Counterfeit Crimes Unit mehr als 1.300 Akteure mit schlechten Absichten in den USA, Großbritannien, der EU und China verklagt oder an die Strafverfolgungsbehörden gemeldet. Wir haben weiterhin mit Marken und Strafverfolgungsbehörden zusammengearbeitet, um nicht nur Akteure mit schlechten Absichten zu stoppen, sondern haben auch 6 Millionen Fälschungen identifiziert, beschlagnahmt und ordnungsgemäß entsorgt. Dadurch haben wir verhindert, dass diese Produkte anderweitig in der Lieferkette weiterverkauft werden konnten.



Verstärkung der Aufklärung von Verbraucher:innen: In Zusammenarbeit mit der US-Handelskammer und der US-Zollbehörde haben wir Marketingkampagnen entwickelt, die Verbraucher:innen darüber aufklären, welche Gefahren und Schäden der Kauf gefälschter Produkte mit sich bringt und wie sie sicher einkaufen und sicherstellen können, dass sie authentische Produkte kaufen. Diese Kampagnen haben über 70 Millionen Verbraucher:innen in den Vereinigten Staaten erreicht.

[Hier](#) finden Sie den vollständigen Amazon Brand Protection Report.

Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf Kund:innen statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Amazon strebt danach, das kundenorientierteste Unternehmen, der beste Arbeitgeber und der sicherste Arbeitsplatz der Welt zu sein. Kundenrezensionen, 1-Click-Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo, Alexa, Just-Walk-Out- Technologie, Amazon Studios und The Climate Pledge sind nur einige Beispiele, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat. Mehr Informationen auf aboutamazon.de und auf Twitter unter [@AmazonNewsDE](https://twitter.com/AmazonNewsDE).

Für weitere Informationen:

Amazon Deutschland Services GmbH
Public Relations
Marcel-Breuer-Str. 12
80807 München
Telefon: 089 35803-530
Telefax: 089 35803-481
E-Mail: presseanfragen@amazon.de

Amazon.de ist der Handelsname der Amazon EU S.à.r.l Société à responsabilité limitée
5 Rue Plaetis
L-2338 Luxembourg Phone:
(+352) 26 73 30 00
Fax: (+352) 26 73 33 32
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer: B- 101818